Auch ohne Partner tanzt sie auf der Erfolgswelle

Marie Ulrich aus Fraulautern hat im Solo-Tanz ihre neue sportliche Heimat gefunden - und knüpft dabei an alte Erfolge an.

Marie Ulrich feiert auch solo einen Erfolg nach dem anderen. FOTO: OM

SAARLOUIS (om) „Solo-Tanz ist einfach etwas ganz anderes als der Paar-Sport. Man muss sich alleine präsentieren“, sagt Marie Ulrich: „Aber ich kann auch kreativ sein, kann meine eigenen Choreografien entwickeln – was mir auch viel Spaß macht.“ Gerade hat die 17 Jahre alte Gymnasiastin aus Fraulautern, die das Saarlouiser Robert-Schuman-Gymnasium besucht und nächstes Jahr ihr Abitur macht, die „Solo-Challenge Süd“ gewonnen, die ihr Verein Rubin Saarlouis ausgerichtet hat. Gegen Konkurrentinnen aus Worms, Darmstadt, Landau, Recklinghausen und Koblenz gewann sie in der Klasse Jugend C Latein alle vier Tänze und gab dabei nur drei von 20 Bestnoten ab. Mit dem Erfolg stieg Ulrich in die B-Klasse auf. Das ist in der Altersklasse der 16- bis 18-Jährigen die zweithöchste deutsche Klasse. Hier trat sie dann erneut an und wurde mit Rang zwei belohnt. Ihre Konkurrentinnen kamen diesmal aus Limburg, Kaiserslautern, Jena und Remseck bei Ludwigsburg.

Ulrich hatte 2015 im Alter von sieben Jahren mit dem Tanzsport begonnen. Mit ihrem zwei Jahre älteren Partner Julius Maul sammelte sie erste Erfahrungen im Jugendcup, einem Nachwuchswettbewerb des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport. Schnell stellten sich erste Erfolge bei den Saarländischen Jugendtanztagen und bei den Schultanzsport-Meisterschaften ein, die sie 2016, 2017 und 2018 gewann.

2018 trennte sich Ulrich von ihrem Partner und tanzte mit ihrem Bruder Lukas weiter. „Er war allerdings deutlich größer als ich und fünf Jahre älter, weshalb ich immer gegen deutlich ältere Konkurrenten antreten musste“, erinnert sich Ulrich an diese Zeit. Aber auch diese Tanz-Partnerschaft war erfolgreich. Bis 2022 wurden beide mehrmals Saarlandmeister und feierten Erfolge bei Turnieren auch in anderen Bundesländern.

„Der Studienbeginn meines Bruders in Heilbronn hat die Trainingsbedingungen dann aber extrem erschwert, die Zeit wurde immer knapper, so dass wir unsere Partnerschaft beenden mussten“, erinnert sich Ulrich mit Wehmut. Dann jedoch rief der deutsche Tanzsportverband 2023 das Solo-Projekt ins Leben. „So konnte ich meinen Sport, den ich so sehr liebe, auch ohne Partner weiter ausüben.“ Sie nahm die Herausforderung an und eilte auch hier von Erfolg zu Erfolg.

Neben Treppchen-Platzierungen im Saarland stellte Ulrich bei Turnieren jenseits der Landesgrenzen ihr Leistungsvermögen unter Beweis. 2024 gewann sie die offene hessische Meisterschaft sowohl in der C- als auch in der B-Klasse. Ihre nächsten Ziele? „Zunächst möchte ich gerne in der Gesamtwertung der ‚Solo-Challenge‘ gut abschneiden und dann eventuell an einer deutschen Meisterschaft teilnehmen.“ Die nächsten Stationen der „Solo-Challenge Süd“ sind Darmstadt (1. Juni), München (21. und 22. Juni), Kaiserslautern (8. und 9. November) und das Finale in Öhringen bei Heilbronn am 15. November.

Alle Ergebnisse der „Süd-Challenge“ in Saarlouis gibt es im Internet.
www.tanzen-slt.de